INHALTSVERZEICHNIS

Ein	Vorwort in vier Abschnitten	. 9
1	Die Beziehung zwischen Mensch und Umwelt – eine theoretische Herausforderung	13
	TEIL I "ALLES IST WECHSELWIRKUNG" – ABER WAS IST EIN SYSTEM?	
2	Mensch, Umwelt, Natur, Kultur	19
	2.1 Zum Zusammenhang von Natur/Kultur und Umwelt/Natur	21
	2.2 Forschungstraditionen I: Geographie als Umweltwissenschaft?	
	2.3 Forschungstraditionen II: Systemtheorien in der	
	(deutschsprachigen) Geographie	.35
	2.4 Und nun Gesellschaft aber warum eine Gesellschaftstheorie	
	für eine geographische Fragestellung?	.41
3	Ein System ist ein System ist ein System Ein Ordnungsversuch der Herkunftslinien und Eckpunkte	.53
	3.1 Allgemeine Systemtheorie und Kybernetik: Offene Systeme und	
	Steuerung	.55
	3.2 Kybernetik 2. Ordnung: Selbstreferenz und Beobachtung	
	3.2.1 Selbstreferenz: Idee und Entwicklung	
	3.2.2 Selbstreferenz in der Theorie sozialer Systeme	
	3.2.3 Beobachtung	
	3.3 Formale Logik: Form und Unterscheidung	
	3.3.1 Idee und Entwicklung	
	3.3.2 Form und Unterscheidung in der Theorie sozialer Systeme	
	3.4 Autopoietische Wende: Von "Tatsachen" zu "Konstruktionen"	
	3.4.1 Idee und Entwicklung	.00
	in der Theorie sozialer Systeme	68
	3.5 Chaostheorie: Turbulenzen und Selbstähnlichkeiten	
	3.6 Komplexitätstheorie: Nichtlinearität und Emergenz	
	3.6.1 Idee und Entwicklung	
	3.6.2 Komplexität in der Theorie sozialer Systeme: Differenz und	
	möglicher Anschluss zur Komplexitätstheorie	.80
	3.7 Soziale Systeme I: Talcott Parsons – Handlung und Struktur	
	3.8 Soziale Systeme II: Niklas Luhmann – Differenz und Kommunikation	
	3.8.1 System: Abgrenzung und Systemtypen	
	3.8.2 Umwelt: Begriff und Differenz	.90

TEIL II SYSTEMTHEORETISCHE KONSTRUKTION DER BEZIEHUNGEN ZWISCHEN GESELLSCHAFT, MENSCH UND UMWELT

4	Zu den Beziehungen zwischen Gesellschaft, Mensch und Umwelt	95
	4.1 "Ich sehe was, was Du nicht siehst" – zur Beziehung zwischen dem Menschen und seiner Umwelt	
	4.1.1 Bewusstsein und Körper	100
	4.1.2 Körper und Umwelt	
	4.1.3 Bewusstsein und Umwelt	
	4.2 "Sprechen wir mal drüber" – zur Beziehung zwischen Mensch	
	und Gesellschaft	107
	4.2.1 Welche Gesellschaft?	108
	4.2.2 Kommunikation und Bewusstsein	113
	4.2.3 Wer spricht? "Personen" als Adressaten von Kommunikation .	
	4.2.4 Rationalität und Intersubjektivität	
	4.3 "Er sagt etwas, was du nicht siehst" – zur Beziehung zwischen	
	Gesellschaft und Umwelt	123
	4.3.1 Ökologische Kommunikation und gesellschaftliche	
	Resonanzerzeugung	124
	4.3.2 Gesellschaftliche Funktionssysteme und ihre Rationalitäten	126
	4.3.3 "Geography matters!?!" Über Materialität, Raum	
	und Gesellschaft	129
	4.4 Zwischenfazit: Über die Wechselbeziehungen zwischen	
	Gesellschaft, Mensch und Umwelt	134
	4.4.1 Verhältnis Mensch/Umwelt: Wahrnehmung und	
	Interpretation	136
	4.4.2 Verhältnis Mensch/Gesellschaft: Kommunikation	137
	4.4.3 Verhältnis Gesellschaft/Umwelt: Irritation der	
	Kommunikation	138
5	Konsequenzen für Forschung und Arbeit über die Beziehungen	
5	zwischen Gesellschaft, Mensch und Umwelt	1 / 1
	v	
	5.1 Allgemeine Folgen systemtheoretischer Abstraktion	143
	5.1.1 Schwierigkeiten beim Zugang	143
	5.1.2 Beobachtungsstandorte – oder: Verlust der "Wahrheit"	146
	5.1.3 Verwirrung – Leben mit Paradoxien und Tautologien	149
	5.2 Über Umweltkommunikation, Wissen und	
	"umweltgerechtes Verhalten"	152
	5.3 Risikoforschung	156
	5.3.1 Zugänge geographischer Risikoforschung	156
	5.3.2 Risiko und Gefahr differenztheoretisch gesehen	
	5.3.3 Risikomanagement: Zur Steuerungsmöglichkeit	
	von Systemen	163

Inhalt 7

	5.4 "Verstehen" als Ansatz in der Gesellschaft/Mensch/Umwelt-	
	Forschung	166
	5.4.1 Zur Differenz von Beobachtung und Verstehen	166
	5.4.2 Beobachtung und Verstehen in der empirischen	
	Sozialforschung	168
	5.4.3 "Verstehen" als Ausgangspunkt der Umweltbildung und	
	bei der Steuerung von Systemen	1 /0
	AUSBLICK IN ZWEI TEILEN	
6	Über Systemtheorie, Geographie und Sinn	175
7	Gesellschaft, Mensch, Umwelt – beobachtet: Eine Zusammenfassung in neun Thesen	183
	ii neur Tieser	103
Lit	eratur	191